

Deutschland: Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Rahmenvereinbarung Sicherung und Bewachung

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Sicherung und Bewachung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Sicherung und Bewachung: Mit der vorliegenden Ausschreibung werden Sicherheitsdienstleistungen für den Görlitzer Park vergeben. Die Leistungen beinhalten die Organisation und Durchführung der Öffnung und Schließung der Parkanlage sowie die Bestreifung der Parkanlage während der nächtlichen Schließzeiten.

Kennung des Verfahrens: d2efe69a-b5ca-4d7c-8ec4-38a1a0c66725

Interne Kennung: E 2026-22 GB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79715000 Streifendienste

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10965

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 611 000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts -, die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 123 GWB erfolgt ein zwingender Ausschluss des Bieters. Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über den Verbleib oder Ausschluss des Bieters im Verfahren.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Sicherung und Bewachung

Beschreibung: Rahmenvereinbarung Sicherung und Bewachung: Mit der vorliegenden Ausschreibung werden Sicherheitsdienstleistungen für den Görlitzer Park vergeben. Die Leistungen beinhalten die Organisation und Durchführung der Öffnung und Schließung der Parkanlage sowie die Bestreifung der Parkanlage während der nächtlichen Schließzeiten.

Interne Kennung: 0

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79715000 Streifendienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht eine zweimalige Option zur Verlängerung des Vertrages um jeweils 4 weitere Monate. Die Voraussetzungen für das Eintreten dieser Optionen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10965

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2026

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 611 000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts, die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Mindestkriterium: Eintragung ins Handels-/Berufsregister. Der Bewerber/Bieter muss in das Handelsregister/Berufsregister eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs, der nicht älter als 6 Monate ist. Sofern eine Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister keine Voraussetzung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit ist, ist stattdessen die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung auf andere Weise nachzuweisen z. B. durch eine Gewerbeanmeldung, einen Gesellschaftsvertrag, einen Auszug aus einem Gesellschaftsregister oder vergleichbare Unterlagen. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Bietergemeinschaftspartnern zu erbringen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Mindestkriterium: VdS- oder vergleichbares Zertifikat über die Anerkennung als Wach- und Sicherheitsunternehmen. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Bietergemeinschaftspartnern zu erbringen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Mindestkriterium: Fachspezifische Unternehmensmitgliedschaft: Der Bieter muss über eine Mitgliedschaft im BdSW oder eine vergleichbare gleichrangige Organisation verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines gültigen Mitgliedsnachweis/-zertifikats. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es für die Erfüllung des Bewertungskriteriums aus-reichend, wenn mindestens ein Bietergemeinschaftspartner eine entsprechende Zertifizierung nachweist. Mit dieser Anforderung wird das Ziel verfolgt, sicherzustellen, dass Bieter in eine anerkannte berufsständische Struktur eingebunden ist, sich branchenspezifischen Standards verpflichtet und über eine entsprechende Marktverankerung verfügt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mindestkriterium: Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt: Der Bieter muss über eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts zu Entrichtung von Steuern verfügen, welche nicht älter als 12 Monate ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mindestkriterium: Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse: Der Bieter muss über eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen der Mehrheit der Angestellten über die rückstandslose Beitragszahlung verfügen, welche nicht älter als 12 Monate ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Mindestkriterium: Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse: Der Bieter muss über eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft über die rückstandslose Beitragsentrichtung verfügen, welche nicht älter als 12 Monate ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Mindestkriterium: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bieter muss über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage der Versicherungspolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angabe zur Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden. Die Mindestdeckungssumme hat dabei 1,5 mio. EUR netto für Personenschäden und 0,5 Mio EUR netto für Sach-/Vermögensschäden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Mindestkriterium: Der Bieter hat nachzuweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits erbracht hat. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage von min. 2 Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren, die mit dem

Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind. Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: Auftraggeber, Auftragsvolumen in EUR netto, beauftragte Leistungsinhalte, Leistungszeitraum, Leistungsstandort. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften können die gestellten Anforderungen an die Referenzen in Kumulation erfüllt werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Organisationskonzept: Die Vergabestelle erwartet Erläuterungen zu früheren vom Bieter bearbeiteten Projekten sowie erste Aussagen zum hiesigen Projekt und die vorgesehene Umsetzung der Leistungen: Kurzdarstellung der Leistungserbringung, Beispiele für Einsatzpläne und Schichtplanung, Kurzvorstellung der Dienstanweisungen (u.a. für die Sicherung der einzelnen Eingangsbereiche, Vorschläge für Notfall- und Gefahrenpläne; Kommunikation im Alarmfall usw.). Darüber hinaus stellt der Bieter dar, wie, in welcher Regelmäßigkeit und über welche Kanäle er mit der Auftraggeberin kommunizieren möchte. Des weiteren sind vom Bieter die Zeiterfassung sowie die Maßnahmen zur Leistungskontrolle und zum Qualitätsmanagement vorzustellen. Die nachfolgend aufgeführten Aspekte sind vergaberechtliche Unterkriterien und werden jeweils getrennt voneinander bewertet. (1) Kurzdarstellung des Aufgabenverständnisses zur Leistungserbringung und der eingesetzten Leistungsbestandteile (max. 5 Seiten). Außerdem hat der Bieter mögliche Hindernisse und Risiken zu identifizieren und zu adressieren sowie Lösungsansätze hierfür zu skizzieren. (2) Kommunikationsplan mit AG / Polizei Skizzierung angedachter Notfall- und Gefahrenpläne, der geplanten Meldekette und Kommunikationswege. (3) Darstellung Arbeitszeiterfassungssystems, des Qualitätsmanagement und der Dokumentationswege und -häufigkeit mit dem AG. (4) Leistungsbeginn nach Abruf In diesem Kriterium wird bewertet, wie kurzfristig nach Abruf aus dem Rahmenvertrag mit der Leistung begonnen werden kann. Hierfür reicht der Bieter eine Eigenerklärung ein unter Angabe der Anzahl der Tage bzw. Wochen, die zwischen Abruf und Leistungsbeginn maximal liegen würden. Darstellung kurzfristige Personalverfügbarkeit bei personellen Engpässen und im Falle notwendiger Verstärkung des Teams.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 800

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fortbildung

Beschreibung: Fortbildung: Zertifizierung und Kurzdarstellung des Fortbildungsstandes des zur Verfügung stehenden Personals Der Bieter erläutert außerdem, inwieweit das für den Auftrag eingesetzte Personal intern und extern geschult wird (z. B. Spezial-, Auffrischungsschulungen und sonstige Weiterbildungen, ggfs. Schulungsplan). Der Bieter stellt außerdem dar, inwieweit er flexibel agieren kann in Krankheitsfällen oder sonstigen Ausfällen von Personal sowie bei gewünschter Aufstockung des Personalstands seitens der Auftraggeberin (Personal-Backup). Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. (1) Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001. (2) Zertifizierung nach DIN 77200-1 /-2. (3) Fortbildungsnachweis der eingeplanten Mitarbeiter zu deeskalierenden Einsatzstrategien (4) Nachweis Mehrsprachigkeit der Mitarbeiter

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2 000

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Hierfür wird dieser aber nicht mit Punkten bewertet. Ein Angebot muss mindestens die Hälfte der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl in den qualitativen Zuschlagskriterien (alle außer Preis/Honorar), das heißt mindestens 5000 Punkte, erreichen,

um bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt werden zu können. Neben dem Preis wird auch die Qualität in der Gesamtauswertung der Angebote berücksichtigt. Die qualitativen Zuschlagskriterien ergeben sich aus der Zuschlagsmatrix. Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird die einfache Richtwertmethode herangezogen. Hierfür wird die Kennzahl Z nach der folgenden Formel errechnet: Details zur Bewertungsmethode sind den Verfahrensbedingungen zu entnehmen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/02/2026 12:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202380>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202380>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/03/2026 14:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 51 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich Unterlagen nachgefordert, die nicht die Bewertung auf Grundlage der Zuschlagskriterien betreffen. Das den Vergabeunterlagen beigefügte Optionsblatt muss zwingend mit dem Angebot eingereicht werden. Das Optionsblatt kann nicht nachgefordert werden. Das Nichteinreichen des Optionsblatt führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 02/03/2026 14:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH

Registrierungsnummer: HRB: 15772 Amtsgericht Charlottenburg

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Ullsteinhaus Grün Berlin GmbH Mariendorfer Damm 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Grün Berlin GmbH

E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de

Telefon: +49 30700906221

Fax: +49 307009069221

Internetadresse: <https://gruen-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090138316

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3803450-7451-40cc-8f4a-a985c967e61c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 15:19 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch